



Helmut-Schmidt-Universität

Präsidialbereich - Controlling
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Tel.: 040-6541-2650/2404

E-Mail:
controlling@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität - Holstenhofweg 85 - 22043 Hamburg

An
Prof. Dr. Alexander Fay (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an den Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Fay,

Sie erhalten die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Umfrage "Automatisierungstechnik HWI Studenten" (Vorlesung (lecture)) aus dem Trimester HT14 (siehe Anhang).

Die Auswertungen für den durchschnittlichen Workload der Studierenden sowie die Gesamtnote der Lehrveranstaltung bekommen Sie nach der elektronischen Überarbeitung zugeschickt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hochschulplanung & Hochschulsteuerung

Prof. Dr. Alexander Fay

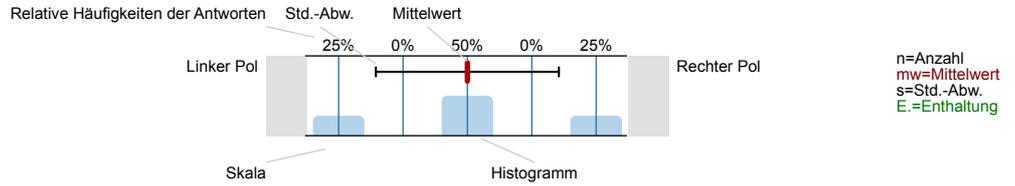
Automatisierungstechnik HWI Studenten (21701)
Erfasste Fragebögen = 39



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**

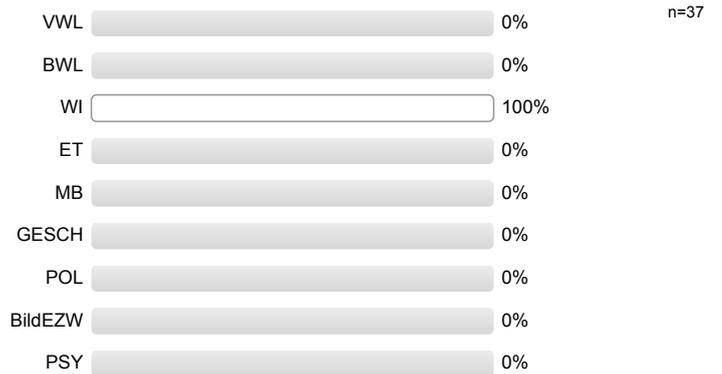


1. Allgemeine Angaben der Studierenden

Mit welchem Abschluss endet Ihr derzeitiger Studiengang ?

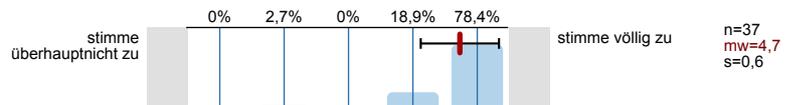


Ihr Studienfach

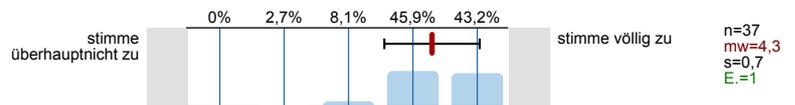


2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein:

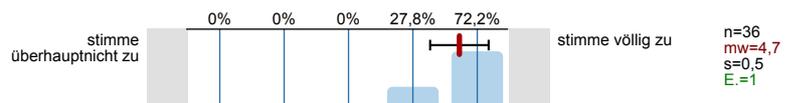
Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



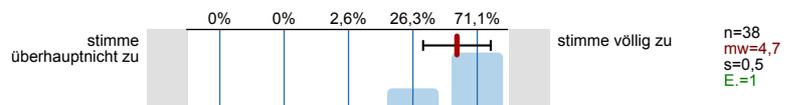
Die Lehrperson stellt hilfreiche Materialien zur Unterstützung des Lernens bereit



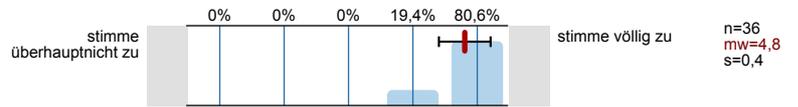
Die eingesetzten Medien (z.B. Power-Point-Folien, Tafel) fördern das Verständnis für den Stoff



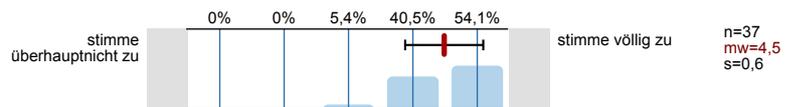
Wichtige Veranstaltungsinhalte werden anhand von Beispielen veranschaulicht



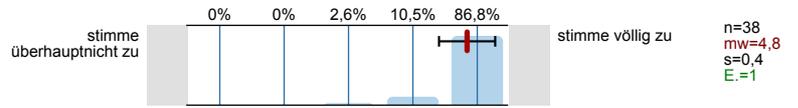
Die Lehrperson verhält sich freundlich gegenüber den Studierenden



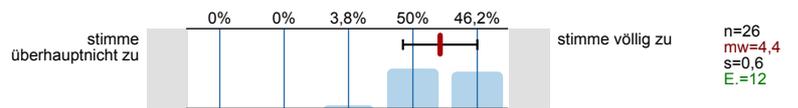
Die Lehrperson fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden in der Veranstaltung



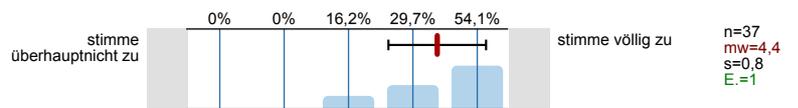
Die Lehrperson beantwortet Fragen der Studierenden kompetent



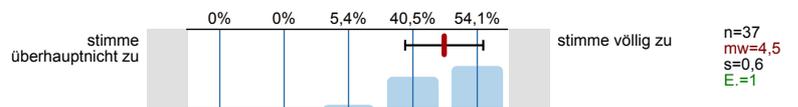
Die Lehrperson steht auch außerhalb der Veranstaltung für eine Betreuung zur Verfügung



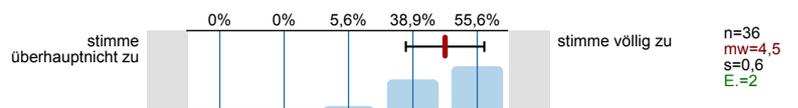
Die Lehrperson weckt Interesse am Veranstaltungsthema



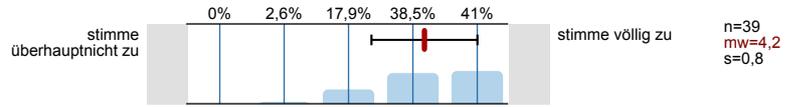
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich erklären



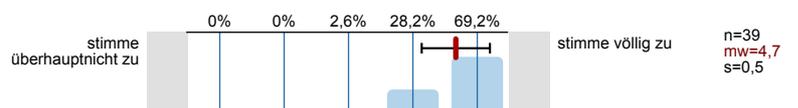
Die Lehrperson vermittelt Begeisterung für die Thematik



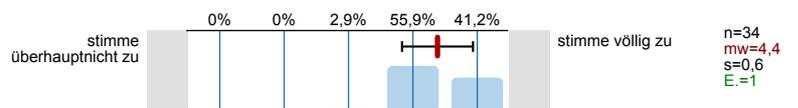
Die Lehrperson motiviert die Studierenden



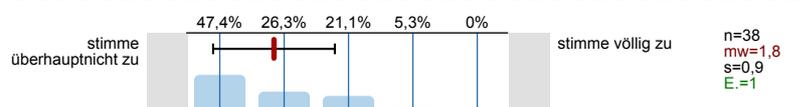
Die Lehrperson drückt sich verständlich aus



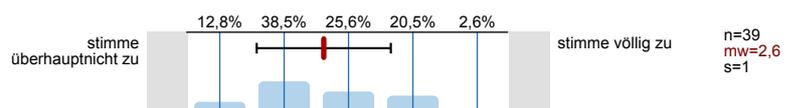
Die Lehrperson präsentiert den Stoff interessant



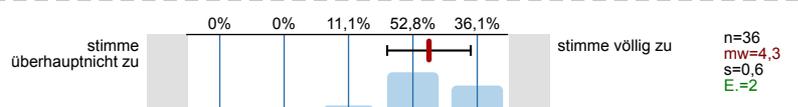
Störungen durch Studierende beeinträchtigen die Veranstaltung



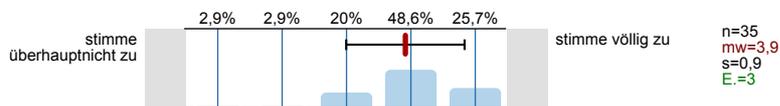
Ich habe mich schon vor der Veranstaltung für die Thematik interessiert



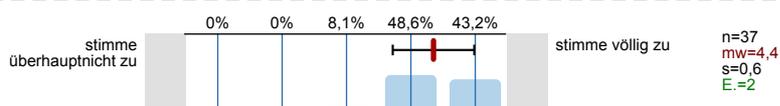
Die Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt



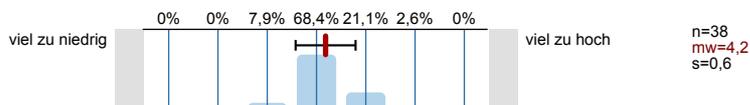
Der Umfang der Übungsaufgaben ist ausreichend



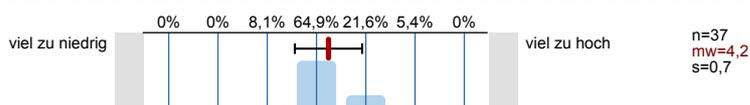
Die Vorlesung hilft bei der Lösung von Übungsaufgaben



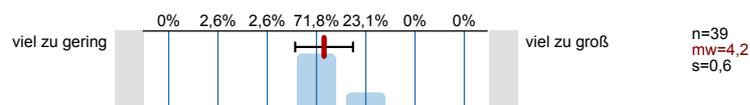
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



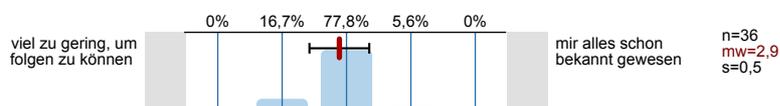
Das Tempo der Stoffvermittlung ist



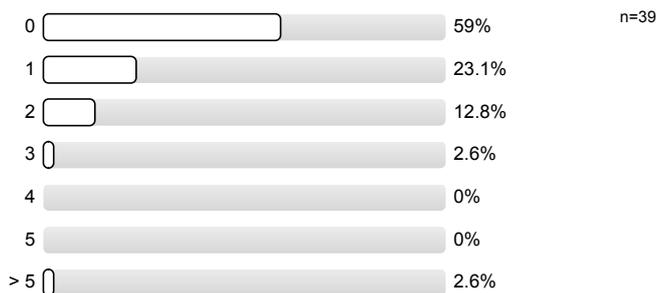
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



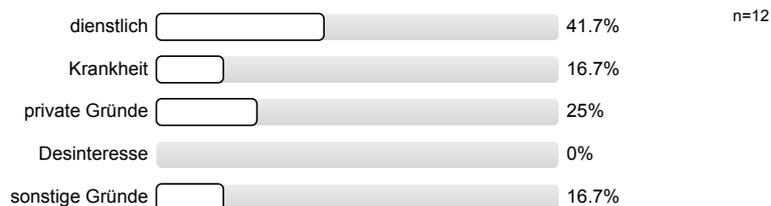
Mein Vorwissen war



An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie gefehlt

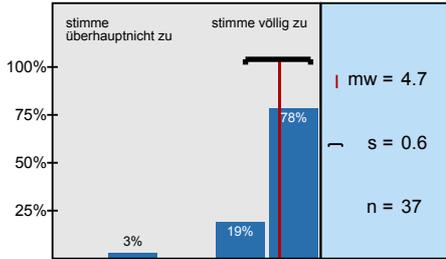


Der Hauptgrund des Fehlens war

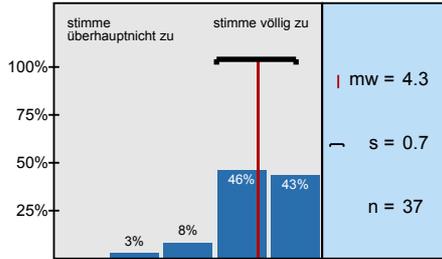


Histogramme zu den Skalafragen

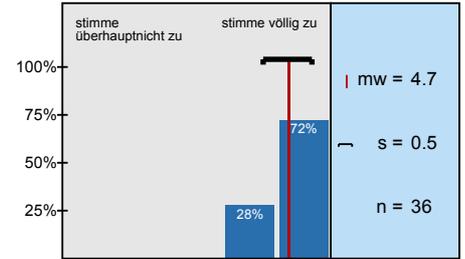
Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



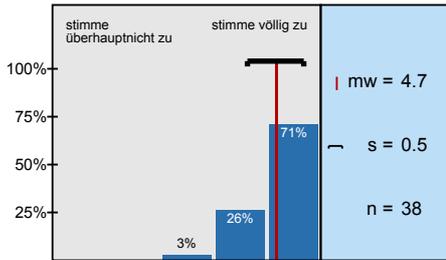
Die Lehrperson stellt hilfreiche Materialien zur Unterstützung des Lernens bereit



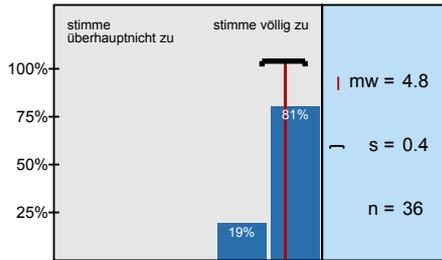
Die eingesetzten Medien (z.B. Power-Point-Folien, Tafel) fördern das Verständnis für den Stoff



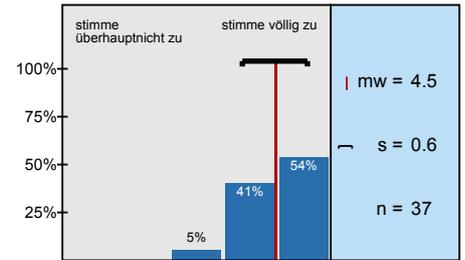
Wichtige Veranstaltungsinhalte werden anhand von Beispielen veranschaulicht



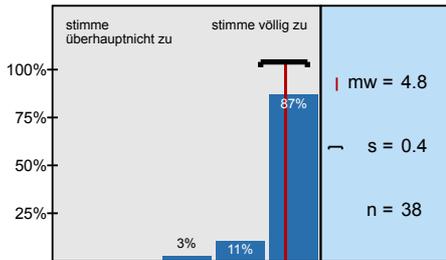
Die Lehrperson verhält sich freundlich gegenüber den Studierenden



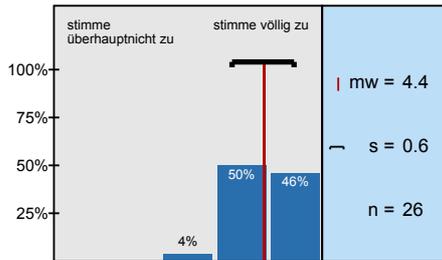
Die Lehrperson fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden in der Veranstaltung



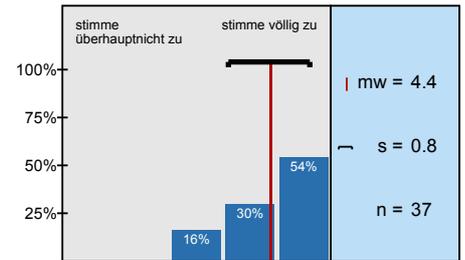
Die Lehrperson beantwortet Fragen der Studierenden kompetent



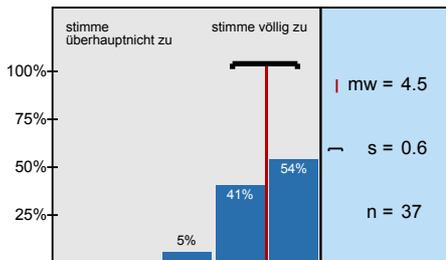
Die Lehrperson steht auch außerhalb der Veranstaltung für eine Betreuung zur Verfügung



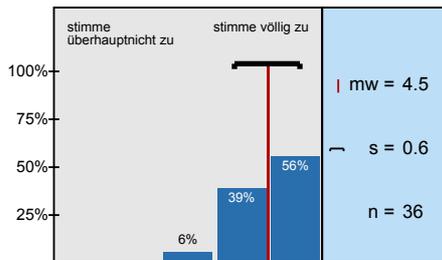
Die Lehrperson weckt Interesse am Veranstaltungsthema



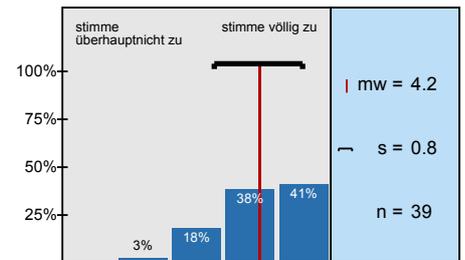
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich erklären



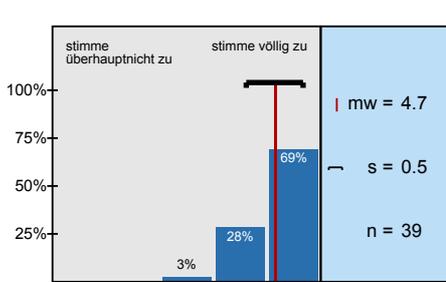
Die Lehrperson vermittelt Begeisterung für die Thematik



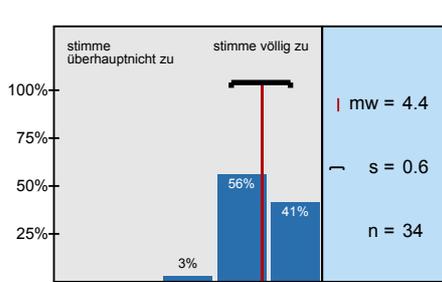
Die Lehrperson motiviert die Studierenden



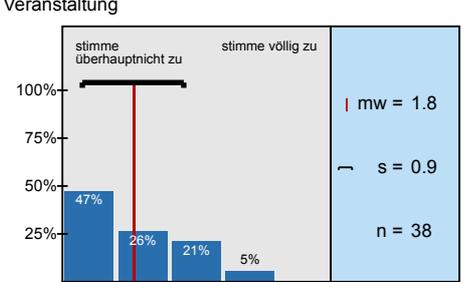
Die Lehrperson drückt sich verständlich aus



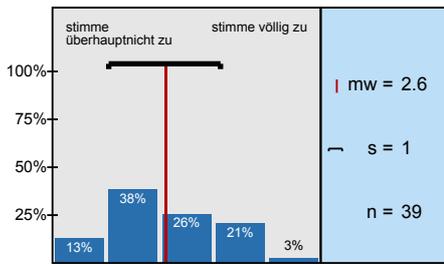
Die Lehrperson präsentiert den Stoff interessant



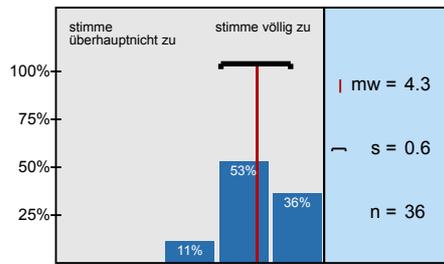
Störungen durch Studierende beeinträchtigen die Veranstaltung



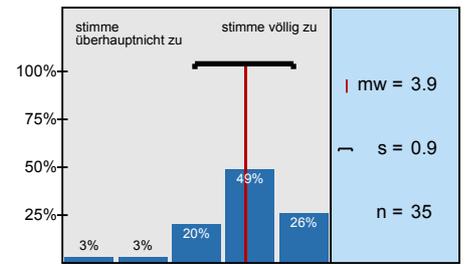
Ich habe mich schon vor der Veranstaltung für die Thematik interessiert



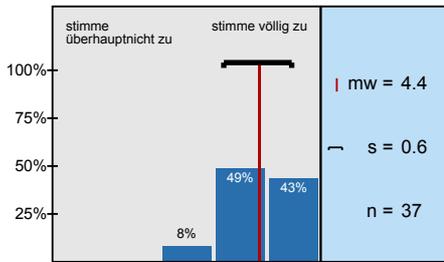
Die Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt



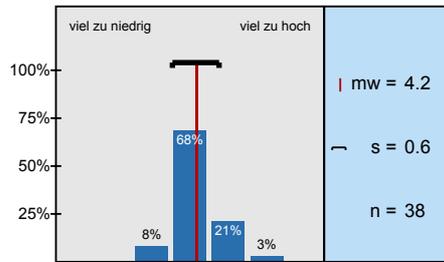
Der Umfang der Übungsaufgaben ist ausreichend



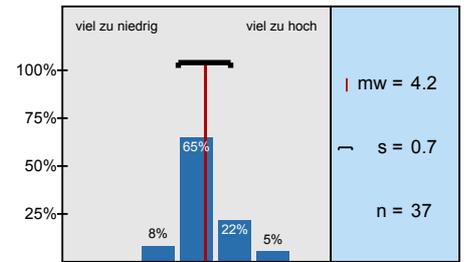
Die Vorlesung hilft bei der Lösung von Übungsaufgaben



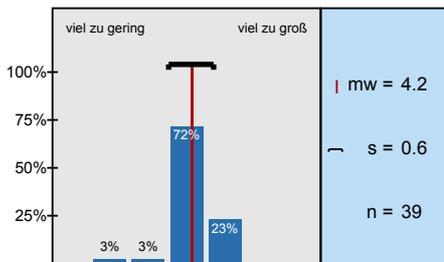
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



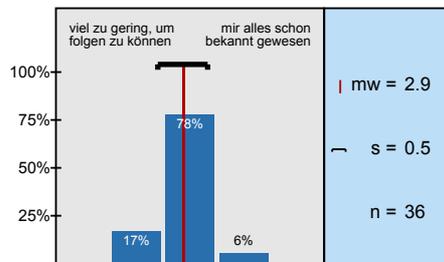
Das Tempo der Stoffvermittlung ist



Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



Mein Vorwissen war



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Maschinenbau
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Alexander Fay
 Titel der Lehrveranstaltung: Automatisierungstechnik HWI Studenten
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein:



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein:

Mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung beträgt in Stunden / Minuten:

Stunden	Minuten
00	45

Stunden	Minuten
10	

Stunden	Minuten
	10

Stunden	Minuten
00	30

Stunden	Minuten
0 ²	00

Stunden	Minuten
00	10

Stunden	Minuten
00	00

Stunden	Minuten
00	15

Stunden	Minuten
1	00

Stunden Minuten
 00, 20

Stunden Minuten
 02,

Stunden Minuten
 1, / /

Stunden Minuten
 ,

Stunden Minuten
 1,

Stunden Minuten
 03,

Stunden Minuten
 02, - -

Stunden Minuten
 02, 00

Stunden Minuten
 2, 00

Stunden Minuten
 00, 00

Stunden Minuten
 5, 00

Stunden Minuten
 1, 00

Stunden Minuten
 1, 00

Stunden Minuten
 2, 00

Stunden Minuten
 05, 00

Stunden Minuten
 2, 00

Stunden Minuten
 , 30

Stunden Minuten
 , 30

Stunden Minuten
 , 30

Stunden Minuten
 02, 00

Stunden Minuten
 1, 00

Stunden Minuten
 ,

Stunden Minuten
 1 00

Stunden Minuten
 01 00

Stunden Minuten
 1 00

Stunden Minuten
 00 00

Stunden Minuten
 2 00

Stunden Minuten
 01 30

Stunden Minuten
 0 30

Stunden Minuten
 01 00

Welche Gesamtnote würden Sie der Veranstaltung geben:

Gesamtnote
 1 3

Gesamtnote
 1 0

Gesamtnote

1, 1

Gesamtnote

1, 7

Gesamtnote

2, 0

Gesamtnote

1, 1

Gesamtnote

1, 0

Gesamtnote

1, 3

Gesamtnote

1, 3

Gesamtnote

1, 5

Gesamtnote

1, 3

Gesamtnote

1, 7

Gesamtnote

1, 3

Gesamtnote

2, 3

Gesamtnote

1,0

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote

1,7

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

2,3

Gesamtnote

2,3

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote

3,0

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote

1,7

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

1,7

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

1, ~~7~~

Gesamtnote

1,0

Gesamtnote

1,0

Gesamtnote

1,7

Gesamtnote

1, ~~7~~

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

2,0

Gesamtnote

1,7

3. Offene Fragen

Was ist besonders gut an der Veranstaltung ?

- Professor erklärt schwieriges Thema anschaulich und verständlich, sodass es leicht fällt die Zusammenhänge zu verstehen.
- Besonders gut finde ich auch die Kombination aus Übung und Vorlesung und die Veranschaulichung mit vielen Beispielen.

Interessant.

Leichte Verstehbarkeit

klare Schwerpunkte

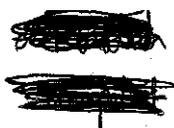
- + Herr Fay erklärt kompliziertes einfach und verständlich
- + Arbeitet an der Tafel / ~~Erarbeitung~~ gemeinsame Erarbeitung von Lösungen

Beispiele, die Begeisterung für das Thema

Motivation des Dozenten

Sehr verständlich dargestellt.

Die praktischen Beispiele aus den
Firmen



Kompetenter Professor

Stets alle Materialien online, so kann man während der Vorlesung besser
mitschreiben.

Prof. erklärt viel an der Tafel falls Folien zu kurz kommen

Ein etwas IT-lastiges und vielleicht auch nicht sehr spannendes Thema, sehr
gut und mit guten Anekdoten rübergebracht.

War durch den Lehrenden wieder Erwartungen interessant?

Tafelbeispiele

- Viele Bsp
- Einbindung der Studenten in die Vorlesung

- Tafelbeispiele, Power-Point-Folien, Beispiele aus der Praxis
- Veranstaltungen mit Bezug zur Industrie

- Viele Beispiele, die den Stoff veranschaulichen

- Sehr gut: Gedanken, Frage & Anmerkungen der Studenten während der Vorlesung werde sinnvoll mit in die Veranstaltung & deren Ablauf mit einbezogen?
(Gibt es sonst NICHT an dieser Universität)

Sehr freundliches und kompetentes Lehrpersonal

Viele Beispiele

Auf Praxis bezogen

viele Beispiele, sehr guter Praxisbezug durch Ihre Erzählungen

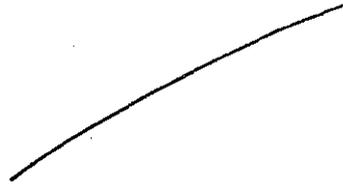
- praktische Beispiele

- gut strukturiert
- freundl. Professor

- guter Einsatz von Medien
- viele Beispiele
- Steuerung gemeinbar an der Tafel erhellend

Humorvolle Art der Präsentation des Stoffes

lebhaftere Beispiele
Zusammenspiel aus Folien + Tafel



Wiederholung anhand von Beispielen am Anfang der Vorlesung

anschauliche Graphen, verständliche Vorgehensweise

Was ist verbesserungswürdig an der Veranstaltung ?

- Vielleicht könnte man noch ein Labor mehr machen, um das Grundverständnis von CodeSys zu erlernen. Zuhause ist es etwas schwieriger.

Könnte mehr Beispiele für die Schwerpunkte
stellen.

+ der Raum, schlechte Luft, keine Fenster, Kalt etc.

Skript am Anfang bereitstellen (auch wenn
HWI-Kennungen noch nicht vergeben sind).

- Der praktische Bezug der Modelle bzw. Steuerungen zu schwach
ausgeprägt → Mehr Beispiele erwünscht
- Verändern Sie das Tafelbild nicht so oft. Lassen Sie Steuerungs-
pfade und co an der Tafel für einen kurzen Moment unverändert
stehen

viel zu viele Folien!

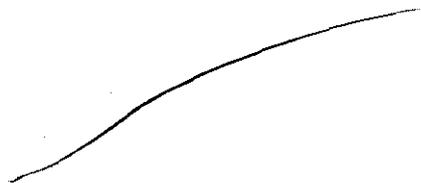
Mehr Klausur-/Übungsaufgaben

- Es wird oft auf die Notwendigkeit der
Installation von Codesys hingewiesen.

⇒ Meiner Meinung nach ist das Einarbeiten
in eine Software in Rahmen einer Veranstaltung
nicht gut & sprengt zudem den Rahmen

- Vorlesungen nicht im H7 halten sondern im H1
- Übungen vorher ohne Lösung bereitstellen, um diese vorbereiten zu können oder sich ~~diese~~ ~~zu~~ ~~mindest~~ den nötigen Stoff bereitlegen zu können.
- Vorlesungen und Übungen im H7 vermeiden

etwas vereinfachte Beispiele (zum Einstieg)



Meiner Übungen (ich weiss nicht ob B. Übungen werden um die Klausur ohne Problem zu bestehen)

im Raum war es manchmal zu kalt
Frauenforellen sind ab 15:00 Uhr abgeschlossen

Bereitstellen von Übungsaufgaben kurz vor der Übung wäre hilfreich

- Beispiele etw. ausführliche/langsame

- Vielleicht früher Labore um "praxisbezug" herzustellen.

Übung & Vorlesung am gleichen Tag zu gestalten würde die Zeitplanung erleichtern, Übung kann ruhig früher anfangen, sodass das Labor mit der Vorlesung aufhört (Bestand würde ausreichen)

Was sollte unbedingt beibehalten werden?

~~alles besonders~~

- + Arbeit an der Tafel
- + gemeinsames Erarbeiten von Lösungen
- + Film über den "Schranken-Meister" ☺

Alles, die warme Heizung

~~alles~~

Klare u. eindeutige Kommunikation von Terminen

Eigentlich alles.

Alles!

Tafelbeispiele

S.O.

-Viele Beispiele in der Vorlesung

Viele Beispiele wie man die Handhabungstechnik in der Praxis anwendet.

Aufteilung in Übung und Vorlesung
Bsp. während der Vorlesung
Folien

Dreiteilung in Vorlesung, Übung und Labor

Viele Praxisbeispiele

• die Übung

